

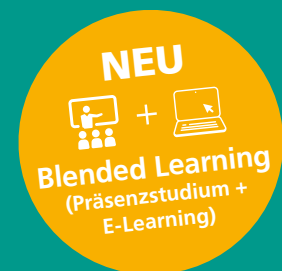


Bachelor of Arts (B. A.) Pflege im Dualen Studium

Kombination von Studium + Ausbildung

Dieser Studiengang richtet sich an (Fach-)Abiturienten, die Studium und Ausbildung zur Pflegefachkraft verbinden möchten, u.a. in:

- Krankenhäusern
- Stationären und ambulanten Pflegeeinrichtungen



Der Studiengang Pflege wurde im Austausch mit verschiedenen Einrichtungen des Gesundheitswesens, insbesondere der Alexianer GmbH, entwickelt.



Nachhaltige Pflege sichern

Bachelor of Arts (B. A.) Pflege

Der demografische Wandel und der hohe Fachkräftemangel stellen das Gesundheitswesen und insbesondere die Pflege vor enorme Anstrengungen. Gleichzeitig werden die Aufgaben für das Pflegepersonal im Zuge des medizinischen Fortschritts und der Digitalisierung immer anspruchsvoller und umfangreicher. Gerade Pflegefachkräfte mit einem akademischen Hintergrund werden daher in Zukunft stärker gefragt sein.

Der Bachelor-Studiengang Pflege vermittelt Ihnen Fachkompetenzen, um im Spannungsfeld zwischen Wirtschaftlichkeit und den individuellen Bedürfnissen der Bewohner, Pflegebedürftigen und Patienten auch künftig eine hohe Pflegequalität sicherstellen zu können. Damit qualifizieren Sie sich für die Übernahme steuernder und patientennaher Fachaufgaben in unterschiedlichen Bereichen der Pflege.

Im Rahmen des Studiums beschäftigen Sie sich mit den grundlegenden Strukturen und Organisationen in Pflegeeinrichtungen und Krankenhäusern und lernen, klinische Prozesse vor dem Hintergrund geltender Qualitätsstandards zu steuern und Abstimmungsprozesse zwischen Ärzten und Therapeutenteams zu koordinieren. Zudem setzen Sie sich mit pflegespezifischen Belastungen und Erkrankungsrisiken auseinander, die auch für das Betriebliche Gesundheitsmanagement von Bedeutung sind.

Ein zusätzlicher inhaltlicher Schwerpunkt liegt auf patientennahen Tätigkeiten z. B. im Wund- und Schmerzmanagement sowie der bedürfnis- und bedarfsorientierten Beratung. Im weiteren Verlauf des Studiums haben Sie die Möglichkeit, Ihr fachliches Profil auf die geriatrische oder pädiatrische Pflege auszurichten.

Sie qualifizieren sich u. a. für folgende Aufgaben:

- Steuerung klinischer Prozesse
- Anwendung von Methoden der kollegialen Beratung zur Lösung von fachlichen Fragen und Problemen
- Psychologische Gesprächsführung zur Beratung von Patienten, Pflegebedürftigen, Bewohnern und Angehörigen
- Vermittlung von Lerninhalten im Pflegebereich zur Aus- und Weiterbildung von Personal im Gesundheitswesen
- Tätigkeit im Fallmanagement bzw. als Primärpflegefachkraft im Primary-Nursing-Ansatz oder als Pflegeberater
- Anleitung von Mitarbeitenden und Auszubildenden
- Mitwirkung in diagnostischen und therapeutischen Teams als Experte für Wund- und Schmerzmanagement
- Qualitäts- und Kostenmanagement für Stationen bzw. Wohnbereiche (Stations- und Wohnbereichsleitung)

Die Inhalte im 1. und 2. Semester orientieren sich an der Pflegeausbildung, sodass im ersten Studienjahr keine Module absolviert werden müssen. Auszubildende steigen daher ab dem 2. Ausbildungsjahr direkt ins 3. Semester ein. Ihr Vorteil: Dadurch verringern sich Studienzeit und -gebühren.



Alex Hoppe,

Hauptgeschäftsführer der Alexianer GmbH

„Wir erleben zunehmend in unseren Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen eine interdisziplinäre Verschiebung der Aufgaben. Darüber hinaus werden die Pflegeleistungen immer komplexer. Für die professionelle Pflege in den Krankenhäusern und in den Senioreneinrichtungen kommen vor diesem Hintergrund neue Aufgaben- und Tätigkeitsfelder hinzu, die zwingend eine Kompetenzerweiterung erfordern. Der Studiengang Pflege befähigt Pflegekräfte für die immer komplexeren Pflegesituationen in den unterschiedlichen Einrichtungen des Gesundheitswesens.“

Das Studium passt u. a. zu folgenden Ausbildungsberufen:

- Pflegefachmann/-frau

Sie beenden Ihr Studium mit dem akademischen Grad
Bachelor of Arts (B.A.).



Prof. Dr. David Matusiewicz,
Dekan für Gesundheit & Soziales

„Ob im Hinblick auf Wund- und Schmerzmanagement, Pflegediagnostik oder Planung des Pflegeprozesses nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten: Im Bachelor-Studiengang Pflege können Sie als Pflegeexperte Ihre Kompetenzen für Ihre anspruchsvollen, patientennahen Tätigkeiten gezielt ausbauen und zusätzlich akademisches Fachwissen erwerben.“

Auf einen Blick

Zeitmodelle

Die FOM bietet je nach Studienort und Studienbeginn (Winter- oder Sommersemester) unterschiedliche Vorlesungszeiten an. **Studienspezifische Informationen zu Semesterbeginn und Vorlesungszeiten erhalten Sie unter fom.de oder bei der Studienberatung unter 0800 1 95 95 95.**

Blended Learning

1 Tag/Woche (Mo.–Sa.) 08.30–15.45 Uhr Präsenzunterricht am FOM Hochschulzentrum und 1 Online-Webinar (Dauer ca. 1,5 Std./Woche (Mo.–Sa.))

Zulassungsvoraussetzungen

- **Allgemeine Hochschulreife** (Abitur) oder Fachhochschulreife und
- **zum Zeitpunkt der Aufnahme des Studiums einen der folgenden Nachweise:**
 - **a)** rechtsgültiger Ausbildungsvertrag zum/zur Gesundheits- und Krankenpfleger/-in, Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-in, Altenpfleger/-in oder zur/zum Pflegefachfrau/-mann und Nachweis des erfolgreich abgeschlossenen 1. Ausbildungsjahres (z. B. Jahreszeugnis) sowie ein Kooperationsvertrag mit einem Kooperationspartner der FOM¹⁾
 - oder
 - **b)** rechtsgültiger Ausbildungsvertrag in einem der unter a) genannten Berufe und Nachweis des erfolgreich abgeschlossenen 1. Ausbildungsjahres (z. B. Jahreszeugnis) sowie ggf. Einstufungsprüfung (mündliches Gespräch)¹⁾

Leistungsumfang

180 Credit Points nach ECTS

Ihren international anerkannten Bachelor-Abschluss schließen Sie mit 180 Credit Points ab. Wie alle europäischen Hochschulen vergibt die FOM Credit Points nach dem Standard des European Credit Transfer and Accumulation System (ECTS). Mit 180 Credit Points erfüllen Sie europaweit grundsätzlich die Voraussetzung für ein Master-Studium an einer Hochschule. Mit erfolgreich abgeschlossenem Bachelor- und Master-Studium besitzen Sie die Grundvoraussetzung zur Zulassung zu einem Promotionsstudium, um einen „Dr.-Titel“ zu erwerben.

Studienorte

**Aachen | Berlin | Dortmund | Duisburg | Essen
Frankfurt a. M. | Köln | München | Münster**

Studiengebühr

**8.850 Euro zahlbar in 30 Monatsraten à 295 Euro oder
10 vierteljährlichen Raten à 885 Euro.**

Es handelt sich um die bereits reduzierte Studiengebühr durch den Einstieg in das 3. Semester. Die Studiengebühren sind ggf. steuerlich absetzbar. Sprechen Sie mit Ihrem Steuerberater oder dem Finanzamt.

Prüfungsgebühr

300 € Einmalzahlung (mit Anmeldung zur Abschlussarbeit²⁾)

Semesterbeginn

September

Dauer

7 Semester (Durch Anrechnung aus der Pflegeausbildung erfolgt der Einstieg in das 3. Semester. Damit reduziert sich die Studierendauer von 7 auf 5 Semester. Vorlesungsbeginn ab WS 2021)

Semesterferien

August und Mitte bis Ende Februar

Akkreditierung

Die FOM Hochschule ist durch den Wissenschaftsrat für ihre besonderen Leistungen in Lehre und Forschung akkreditiert und wurde 2012 als erste private Hochschule bundesweit durch die FIBAA systemakkreditiert. Dieses Gütesiegel belegt, dass das Qualitätsmanagement der FOM Hochschule den hohen Standards des Akkreditierungsrates, dem wichtigsten Gremium für Qualität in Studium und Lehre an deutschen Hochschulen, entspricht. 2018 wurde die FOM für weitere acht Jahre systemakkreditiert. Alle von der FOM angebotenen Studiengänge sind somit akkreditiert. Ein Bachelor-Abschluss der FOM Hochschule befähigt grundsätzlich auch zu einem weiterführenden Master-Studium und im Anschluss daran zu einer Promotion.

¹⁾ Informationen zur Zulassung können Sie gerne bei unserer Studienberatung erfragen. ²⁾ Bei Wiederholung der Abschlussarbeit erfolgt eine erneute Berechnung der Prüfungsgebühr.

Anmeldung

Alle Informationen zur Anmeldung finden Sie unter **fom.de/anmeldung**

Blended Learning (Präsenzstudium + E-Learning):

Die FOM ermöglicht auch Beschäftigten, die im Schichtdienst arbeiten, ein Studium neben dem Beruf. Der Studiengang Pflege wird in einer Kombination aus Präsenzstudium und E-Learning angeboten. Präsenzveranstaltungen finden im jeweiligen Hochschulzentrum 1 Mal pro Woche statt, die Vermittlung der weiteren Lerninhalte erfolgt via E-Learning, welches flexibel einteilbar ist. Regelmäßige Anleitungen und persönliche Interaktionen wie zum Beispiel Webinare und Online-Sprechstunden unterstützen die Berufstätigen während des gesamten Studiums.

Auszug aus dem Studienverlaufsplan³⁾

1. & 2. Semester	3. Semester	5. Semester	
<p>Im 1. und 2. Semester müssen keine Module absolviert werden.</p> <p>Im 1. Lehrjahr der Ausbildung zur Pflegefachfrau/ zum Pflegefachmann müssen keine Vorlesungen an der FOM absolviert werden. Der Einstieg in das Studium erfolgt ab dem 3. Semester mit Beginn des 2. Lehrjahres. Die Vorlesungen finden dann parallel zur Ausbildung statt.</p>	<p>Grundlagen Pflegemanagement</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre • Pflegesysteme und Pflegeprozess • Pflegedokumentation und Pflegecontrolling 	<p>Wund- und Schmerzmanagement</p> <ul style="list-style-type: none"> • Assessmentinstrumente zur Wundanamnese • Dokumentation und Planung der Intervention • Schmerzentstehung, Klassifikationen • Beurteilung von Pflege und Therapiemaßnahmen 	<p>Case Management</p> <ul style="list-style-type: none"> • Interdisziplinäre Zusammenarbeit und Netzwerkarbeit • Konzepte zur Bedarfsermittlung und Angebotssteuerung • Versorgungspfade individuell und interprofessionell gestalten und steuern • Pflegeberatung
<p>Ihr Vorteil: Studienzeit und Studiengebühren verringern sich.</p>	<p>Einführung Wissenschaftliches Arbeiten</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundbegriffe des wissenschaftlichen Arbeitens • Gütekriterien in der empirischen Forschung und des wissenschaftlichen Arbeitens • Datengewinnung, -aufbereitung und -auswertung 	<p>Führung & Kompetenzen in der Pflege</p> <ul style="list-style-type: none"> • Anforderungen und Erfolgsindikatoren der Führung • Führungsansätze und -theorien sowie Führungsstile • Führungsinstrumente • Pflegespezifische Kompetenzen (Kultursensible Pflege, Sprache in der Pflege) 	<p>Digitale Pflege & Informationstechnologien</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einführung in die medizinische Informatik • Informationssicherheit und Datenschutz • Einführung in E-Health Anwendungen • IT-Lösungen und Robotik in der Pflege
	<p>Grundlagen der Pflegewissenschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> • Theoretische Konzepte der Pflege • Methodische Grundlagen der quantitativen und qualitativen Forschung • Evidence based Nursing 	<p>Ethik im Gesundheits- und Sozialwesen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ethische Grundpositionen • Analyse typischer ethischer Dilemmata und Spannungsfelder in der Pflege • Nachhaltigkeit • Corporate Governance und Compliance 	<p>Qualitätsmanagement in der Pflege</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aufbau von Qualitätsmanagementsystemen • Spezifische Systeme in der Pflege • Qualitätsindikatoren, Qualitätsbericht
	<p>Lern- und Arbeitstechniken</p> <ul style="list-style-type: none"> • Präsentation und Rhetorik • Selbstorganisation und Zeitmanagement 	<p>Betriebliches Gesundheitsmanagement in der Pflege</p> <ul style="list-style-type: none"> • Instrumente und Umsetzung des BGM • Evaluation von BGM-Programmen • Praxisbetrachtung anhand von ausgewählten Organisationen 	<p>7. Semester</p>
<p>4. Semester</p>	<p>Klinische Prozesse</p> <ul style="list-style-type: none"> • Prozesse im Krankenhaus • Sektoren- und bereichsübergreifende Schnittstellen und -problematiken • Definition und Operationalisierung von Pflegequalität • Pflegeevaluation als Instrument zur Messung der Pflegequalität 	<p>6. Semester</p>	<p>Seminar zur Bachelor-Thesis</p> <ul style="list-style-type: none"> • Organisatorische und formale Voraussetzungen • Themenfindung • Auswahl geeigneter Forschungsmethoden • Gruppendiskussion/-präsentation der Themen und Forschungsfragen
<p>Beratungs- und Gesprächskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der psychologischen Gesprächsführung • Strukturierte kollegiale Beratung und Fallbesprechung • Fallarbeiten zu typischen pflegerischen Beratungssituationen und beruflichen Gesprächssituationen 	<p>Recht im Gesundheits- und Sozialwesen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zivilrecht • Verwaltungsverfahrenrecht • Sozialrecht • Strafrecht 	<p>Wahlpflichtmodul³⁾: Wählen Sie 1 von 2 Wahlpflichtmodulen.</p> <p>Geriatrische Pflege</p> <ul style="list-style-type: none"> • Alterungsprozesse und deren Folgen • Mobilität und Sturzgefahr • Spezifische pflegerische Konzepte in der geriatrischen Pflege (z. B. Basale Stimulation, Pflege nach Bobath) • Geriatrische Palliativversorgung <p>oder</p> <p>Pädiatrische Pflege</p> <ul style="list-style-type: none"> • Prävention, Gesundheitsförderung und Gesundheitserziehung von Kindern und Jugendlichen • Medizinische Kenntnisse zu speziellen Krankheitsbildern in der Pädiatrie • Pflege im Kontext chronischer Erkrankungen bei Kindern und Jugendlichen 	<p>Bachelor-Thesis/Kolloquium</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schriftliche Abschlussarbeit und Kolloquium
<p>Pflegepädagogik</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lehr- und Lernkonzepte im Gesundheitswesen • Planung, Durchführung und Evaluation von Unterricht, Anleitung und Examina • Lernortkooperation 			<p>Hochschulabschluss: Bachelor of Arts (B. A.) im Studiengang Pflege</p>  <p>GO International!</p> <p>Einzelne Studienleistungen können Sie alternativ im Ausland mit einem FOM Auslandsprogramm erbringen. Für weitere Informationen kontaktieren Sie das International Office unter 0800 660 88 00.</p>

³⁾ Studieninhalte und Wahlpflichtmodule können je nach Studienort variieren. Änderungen vorbehalten. Das Zustandekommen der Wahlpflichtmodule ist abhängig von einer Mindestteilnehmerzahl.